

Hoffnung wird gepflanzt



Doris Vitzthum mit Bäumchen

Bildnachweis: EmK-Weltmission

Das Motto unserer Weihnachtsaktion 2015 war ja »Hoffnung pflanzen« – durch das Pflanzen von Tausenden von Bäumen in Nigeria wollen wir einen Beitrag leisten, um das Klima zu verbessern, um Arbeitsplätze und Einkommen zu schaffen.

Zusammen mit Doris und Michael Vitzthum (ehemalige Missionare in Nigeria) habe ich bei unserem Besuch fast jeden Tag an Pflanzaktionen mitgewirkt. Inzwischen sind genug Setzlinge entweder gezogen oder gekauft worden, so dass nun zu Beginn der Regenzeit gepflanzt werden kann. Beeindruckt hat uns vor allem, wie stark die lokale Bevölkerung hier mit einbezogen war und sich an den Aktionen beteiligt hat – sowohl in der zur Verfügung Stellung des Landes wie auch praktisch im Freimachen der Flächen wie auch beim Pflanzen selbst.

Doch am Meisten beeindruckt hat mich die Rückkehr an die Stelle, an der die Idee für diese Weihnachtsaktion geboren wurde. Ein Pastor der [EmK](#) in Nigeria hat vor drei Jahren in Eigeninitiative zusammen mit Gemeindegliedern auf einem Feld circa 60 Bäume gepflanzt, um etwas Positives für die Gegend zu tun. Als wir dieses Feld vor zweieinhalb Jahren besichtigten, waren eben 60 noch recht kleine, maximal 50 Zentimeter hohe Bäume zu sehen. Dennoch hat uns diese Erfahrung damals ermutigt, diese Weihnachtsaktion zu starten. Als ich nun wieder zu diesem Feld lief, habe ich nicht schlecht gestaunt. Die Mehrheit der gepflanzten Bäume ist inzwischen 3 bis 4 Meter hoch und ergibt ein kleines Wäldchen. Als wir unter den Bäumen standen, den Schatten und die dort angenehmen Temperaturen an diesem heißen Tag genossen, wusste ich, dass die Aktion funktioniert. Wir haben dann auch den älteren Mann getroffen, der in diesen drei Jahren die Bäume gepflegt und gewässert hat.

Schon bald wird diese Pflanzung keine Pflege mehr brauchen und einige Bäume werden als Nutzholz geschlagen werden - auch damit die anderen genug Platz haben, um richtig groß zu werden. Hier geschieht wirklich eine Investition in die Zukunft und darum haben wir drei uns gerne die Hände schmutzig gemacht, um weitere Bäume einzupflanzen.

Darum ein ganz herzlicher Dank an alle, die diese Weihnachtsaktion unterstützt haben.